

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die Archiv-SCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

NATIONAL JOURNAL

SCHLAGZEILEN HEUTE

Dürfen oder müssen wir sie Mörder nennen?

06. April 2017

Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

Bücher des Weltwissens



... immer wenn die Menschenfeinde ihre Macht schützen wollen, warten sie mit einer weiteren Gaslüge auf



Und wieder eine neue Gas-Lüge zum Sturz von Assad erfunden.

Höchster Handlungsbedarf entstand für die Globalisten, als US-Außenminister Rex Tillerson [im Auftrag von Präsident Trump](#) vor aller Welt erklärte: **„Die Zukunft des Bashar al-Assad-Regimes entscheidet allein das syrische Volk“**. Das brachte die talmudistische Judenlobby, die es auf Syriens Bodenschätze und auf das Land selbst als strategische Weltkontrollmaßnahme abgesehen hat, zum lauten Aufschrei, wie der von [Richard Herzinger](#): **„Tillerson revidierte damit die bisher gültige Forderung der USA, der Massenschlächter Assad**

müsse die Macht abgeben.“ Die Annäherung an Russland könne sehr gefährlich werden, es müsse sofort gehandelt werden, damit Trump eine Annäherung zu Russland vereitelt wird, so die Hintergrundmächtigen.

Tatsache ist, dass Syrien seit 2013 keine Chemiewaffen mehr besitzt, diese wurden, von UN-Spezialisten überwacht, nach Europa und Amerika zur Vernichtung gebracht. Der Chef-Ermittler des Zentrums für Arabisch-Islamische-Studien, [Boris Dolgov](#), sagte: **„Diese Anschuldigungen sind Teil einer neuen Kampagne, um die syrische Führung zu diskreditieren. Die Anschuldigungen kommen u.a. von der NCEC-Organisation, ansässig in London. Was uns vorliegt entbehrt jeglicher Beweisführung. Es ist lange bekannt, dass die Terroristen chemische Waffen aus der Türkei importierten. Die Terroristen haben wiederholt Giftgas gegen die Zivilbevölkerung eingesetzt.“**

Bereits 2013 war die militärische Vernichtung Syriens durch einen Vernichtungskrieg von 1000 US-Rabbinern verlangt und von Obama befohlen worden. Am 31. August 2013, ein Tag vor dem geplanten Angriffskrieg wurde „Obongo“ jedoch vom damaligen Oberbefehlshaber der US-Streitkräfte, General Martin Dempsey, [gezwungen, den Syrien-Krieg wieder abzusagen](#). Selbst das *Massachusetts Institute of Technology* (MIT) stellte damals in seinem [Gutachten über den Giftgasangriff](#) auf die Stadt Ghouta (Syrien) vom 21. August 2013 abschließend fest, dass nicht die syrischen Streitkräfte von Präsident Assad den Gift-Angriff lancierten, sondern die von den USA, Israel und Saudi Arabien bezahlten Terroristen. Auch damals wurde vom Westen gelogen, *„die Beweise seien überwältigend“* und der Krieg gegen Syrien sei deshalb gerechtfertigt. Doch [selbst Carla Del Ponte](#), die frühere Chefanklägerin in Den Haag und UN-Gas-Ermittlerin für Syrien erklärte: **„Assad hat kein Giftgas eingesetzt.“**

Heute haben wir dieselbe Situation wieder. Selbst Präsident Trump, der in den USA derart unter Druck geraten ist, dass er seine Amtsenthebung und die Beschlagnahme seines gesamten Vermögens fürchtet, fiel um und wiederholte die erneute Gaslüge mit der Erklärung: **„Meine Meinung zu Syrien hat sich jetzt geändert.“**

Die zweite schlimme Nachricht gestern war, dass Trump dem Druck der Menschenfeinde nachgegeben hat und seinen strategischen Berater Steve Bannon wieder aus dem „Nationalen Sicherheitsrat“ entlassen hat. Seine erste Schwäche war, seinen ursprünglichen Sicherheitsberater, General Michael Flynn, entlassen zu haben. Trump akzeptierte nun als Ersatz General Herbert McMaster, ein vollkommener Systemmann. Trump versucht also zu laviieren, er ist in Panik geraten, dass man die WikiLeaks-Dokumente, die Clinton entlarvt haben, auf Russland zurückführen und ihn damit in Zusammenhang bringen wird, was auch den Tatsachen entsprechen dürfte. Seine Kontakte zu Russland sind klar nachweisbar, somit könnte seine Absetzung, wenn ihm ein Militärputsch nicht gelingen sollte, tatsächlich möglich werden. Keine Frage, dass er mit Lavieren nicht durchkommen wird, die chinesische Führung wird ihm klarmachen, wie die neue Welt funktioniert, Russland zeigt Trump sowieso wo's lang geht.

Der jüdische Anti-Globalist Daniel Horowitz wurde ziemlich deutlich im Magazin *Conservative Review*. Mit gesetzten Worten spielt er auf einen [Putsch als letzten Versuch an, der Trump noch bliebe](#): **„Präsident Trump hat noch einen Schuss im Lauf, der muss sitzen. ... Er muss wieder das Heft in die Hand nehmen, ein klares Programm verkünden und jeden Rest von Obamas Verschwörern ausmerzen. Er muss Anklage gegen die Obama-Saboteure führen, anstatt sie einzustellen.“**

Wie auch alles laufen wird, die Hauptsache hat Trump geleistet, er hat die Menschheit zum Erwachen gebracht, es wird nie mehr so sein, wie es einmal war. Die alte jüdische Weltunterjochen geht so oder so zu Ende.